

ZWEIERSCHAFTSWEG

Neu: Durch Höhen und Tiefen mit David

- Triff dich einmal in der Woche mit einem anderen Christen
- Lest den Bibelabschnitt für die Woche.
- Sprecht über die drei Fragen. Die **erste Frage** lautet immer:
»Was hat mich an diesem Abschnitt besonders berührt (gefremdet, irritiert, gestört, herausgefordert)?«
Die zweite und dritte Frage beziehen sich auf den Inhalt des jeweiligen Bibelabschnitts.
- Danach tauscht eure aktuellen Gebetsanliegen aus und betet miteinander für die Not, die euch auf dem Herzen liegt, auch füreinander.
- Beschließt euer Treffen mit einem gemeinsamen Vaterunser.

> Woche 1: **Gott stellt alles auf den Kopf** (1. Samuel 16,1-13)

2. Bin ich mit meinem Äußeren zufrieden? Oder was stört mich? Und was sieht Gott?
3. Bestimmt hat sich David schon oft mit seinen großen, schönen Brüdern verglichen. Mit wem vergleiche ich mich, und was würde mir helfen, damit aufzuhören?

> Woche 2: **Hilfe gegen den Trauer-Blues** (1. Samuel 16,14-23)

2. Harfenmusik macht Sauls Herz leichter, wenn die schwermütigen Gedanken kommen. Was hilft mir in solchen Fällen?
3. Gibt es ein Musikstück (Lied, Choral, Gospel, Taizé-Gesang), das mich fröhlicher macht? Könnte ich mir vorstellen, bis zum nächsten Zweierschaftstreffen dieses Musikstück einmal täglich – morgens, mittags oder abends, wie es zu meinem Tagesablauf passt – zu hören (oder zu singen)?

> Woche 3: **Riesen besiegen – mit Gott nicht unmöglich** (1. Samuel 17)

2. Gibt es in meinem Leben Riesen (Riesen-Sorgen, Riesen-Probleme, Riesen-Schulden, Riesen-Ängste), die mich verhöhnen, immer und immer wieder?
3. Mit was schütze ich mich für den Kampf, und womit könnte ich angreifen?

> Woche 4: **Wie kostbar ein Freund ist** (1. Samuel 18,1-4; 19,1-7; mehr: 20,1– 21,1; 23,14-18)

2. Gab oder gibt es einen treuen Freund, den Gott in mein Leben gestellt hat und der mir beim Lesen wieder eingefallen ist? Oder solch eine treue Freundin?
3. Jonatan bleibt für David ein Freund, auch dann noch, als das immer schwieriger wird. Was könnte ich aktuell tun, um anderen ein guter Freund / eine gute Freundin zu sein in diesen nicht so leichten Zeiten?

> Woche 5: **Barmherzigkeit statt Rache** (1. Samuel 24)

2. Jemanden verschonen, der eigentlich etwas anderes verdient hat; denjenigen überraschen, mit Güte statt mit Verurteilung ... Ist mir das schon einmal gelungen?
3. Manchmal muss ich mich in einem Moment entscheiden für das Richtige oder das Falsche. Wie leicht fällt mir das?

> Woche 6: **Schafhirte, König und Liederdichter** (Psalm 23)

2. David hat beides kennengelernt – saftige grüne Weiden (starke Siege, bejubelt werden, geliebt werden, herrschen, Gottes Verheißung und Vergebung erfahren) und finsterste, abgrundtiefe Täler (Anschläge auf sein Leben, Zerfall seiner Familie, Flucht, gejagt werden, Schuld auf sich laden, Tod seines Kindes und seines besten Freundes, das Gericht Gottes erleiden müssen). Wo befinde ich mich gerade, im Tal oder auf der Weide?
3. Wohin möchte mein guter Hirte mich gerade führen?